

Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend
die Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an
die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande.

(Vom 14. Dezember 1908.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung*) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1908 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1908 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 28,470 wie im Vorjahre. Der Bundesbeitrag beträgt Fr. 35,000 wie im Vorjahre. Hierzu kommen noch Fr. 50, die vom *Schweizerverein Barletta* rückerstattet wurden.

*) Siehe Beilage „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1908“ zur heutigen Nummer des Bundesblattes.

Als neu erscheinen zum erstenmal auf der Liste:

San Remo (Italien): Società svizzera di soccorso.

Shanghai (China): Société suisse en Chine „Helvetia“.

Yokohama (Japan): Société suisse de bienfaisance.

Dagegen fallen aus der Liste weg:

Mülheim a. Rh.: Schweizer Unterstützungsverein Helvetia, der sich, nach 29jährigem Bestande, mangels an Mitgliedern aufgelöst hat.

Warschau: Home suisse — Mädchenheim —, welche Anstalt zeitweise aufgehoben und ihr Vermögen der dortigen *Société suisse de bienfaisance* zur Verwaltung übergeben wurde.

Auch dieses Jahr haben, wie früher, auf einen Beitrag zu gunsten finanziell weniger gut gestellter Gesellschaften verzichtet:

Alexandrien: Société suisse de secours.

Bahia: Société suisse de bienfaisance.

Barcelona: Société suisse de bienfaisance.

Bombay: Schweizerischer Hilfsverein.

Braila (Rumänien): Schweizer-Verein Braila.

Bucarest (Rumänien): Société suisse de Bucarest.

Buenos Aires: Sociedad filantrópica suiza.

Buenos Aires: Sociedad suiza de beneficencia.

Cognac (France): Société suisse de secours.

Galatz (Rumänien): Schweizerverein.

Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.

Lille: Société suisse de bienfaisance.

Liverpool: Swiss Relief Committee.

Manchester: Schweizerischer Hilfsverein.

Marienburg (Westpreussen): Schweizerverein.

Mailand: Società svizzera di beneficenza.

Mexico: Société suisse de secours.

Odessa: Société suisse de bienfaisance.

Pernambuco: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Portland, Oregon: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Rosario de Santa Fé: Société philanthropique suisse.

Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.

Auf einen Beitrag haben ebenfalls verzichtet:

Barletta (Italien): Schweizerverein Barletta.

Shanghai (China): Société suisse en Chine „Helvetia“.

São Paulo (Brasilien): Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft „Helvetia“.

Yokohama (Japan): Société suisse de bienfaisance.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

146 Hilfsvereine (2 mehr als im Vorjahr),
 12 schweizerische Asyle (gegen 13 im Vorjahr),
 28 ausländische Asyle und Spitäler (wie im Vorjahr),
 zusammen 186 Vereine und Anstalten. (gegen 185 im Vorjahr).

Das Gesamtvermögen der Hilfsvereine betrug Anfang des Jahres 1908	Fr. 2,735,459. 91
Das Vermögen der schweizerischen Asyle	„ 1,485,853. 73
Total	Fr. 4,221,313. 64

Die Gesamtausgaben der Hilfsvereine für wohltätige Zwecke (mit Ausschluss der Ver- waltungskosten) betragen pro 1907	Fr. 302,487. 26
und diejenigen der schweizerischen Asyle . .	„ 271,831. 51
Total	Fr. 574,318. 77

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hilfreich gedenken zu wollen.

Wir benutzen diesen Anlass, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in den Machtschutz Gottes zu empfehlen.

Bern, den 14. Dezember 1908.

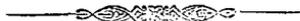
Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Brenner.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend die
Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen
Hilfsgesellschaften im Auslande. (Vom 14. Dezember 1908.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1908
Date	
Data	
Seite	413-415
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 170

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.